

# Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 7.

Dienstag den 9. Januar

1866.

## Bekanntmachung.

Alle, welche Forderungen an den verstorbenen Friedrich Alexander Schaus von Wiesbaden haben, werden hiermit aufgefordert, solche Montag den 15. Januar l. J. Morgens 10 Uhr unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen, indem sie sonst bei der Inventarisirung des Nachlasses nicht können berücksichtigt werden.

Den Gläubigern wird zugleich zur Maßnahme eröffnet, daß am bemerkten Tage das Inventar abgeschlossen wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1866.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westerburg.

Donnerstag den 11. Januar l. J. Morgens 10 Uhr läßt Andreas Bierbrauer Wittwe dahier in ihrer Behausung:  
1881 Pferd, 1 Karrn, 2 Pflüge und Egge, 2 Kühe, 2 Rinder, 1 Ziege, 11 Hühner, 1 Schlitten, 1 Windmühle, Futterlasten, Stößtrog, Ketten und sämtliche Deconomiegeräthschaften, sowie circa 20 Etr. Heu, 100 Geb. Kornstroh, 50 Gebund Weizenstroh, 100 Gebund Gerstenstroh, 50 Gebund Haferstroh, 50 Etr. Dickwurz, 10 Mtt. Kartoffeln, 15 Mtt. Gerste, 5 Mtt. Korn, 10 Mtt. Hafer und 15 Karrn Dung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Bierstadt, den 6. Januar 1866.

Der Bürgermeister.  
Seulberger.

## Notizen.

Heute Dienstag den 9. Januar, Morgens 10 Uhr:

Holzsteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke 1. Theil. (S. Tgbl. 6)  
Vormittags 11 Uhr:

Rechtl. Versteigerung auf der Lagerstätte der Düngerausfuhrsgesellschaft an der fortgesetzten Mainzerstraße. (S. Tgbl. 6.)

## Zur Beachtung!

Wer irgend in der Weihnachtszeit, zumal am 24. v. Mts., durch einen Diener oder wen sonst einen Brief mit Geldinhalt zu irgend welchem Zweck an mich abgeschickt hat, dem gegenüber muß ich aus dringenden Gründen erklären, daß, mit Ausnahme einer im Tagblatt quittirten Gabe, in der genannten Zeit kein Werthbrief in meinem Hause abgegeben worden ist.

Wiesbaden, den 8. Januar 1866.

Köhler, Pfarrer. 537

**Gummischuhe**  
in guter Qualität zu billigen Preisen bei  
550 Ph. Sulzer, Langgasse 13.

Ein Landhaus zu verkaufen, geeignet für eine Familie allein zu wohnen. Das Nähere in der Expedition. 139

# Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit meiner geehrten Nachbarschaft, sowie allen Bewohnern hiesiger Stadt und den dieselbe besuchenden Fremden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von heute an in der früheren **Enders'schen Restauration**, Webergasse 40, eine **Wirthschaft**, verbunden mit **Restauration**, eröffnet habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste bestens zu bedienen und durch vorzügliche Auswahl von Speisen und Getränken ihre Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten.

Wiesbaden, den 8. Januar 1866.

**Christian Lamsbach.**

387

Eine stille Familie, ohne Kinder, sucht bis zum 1. April in der innern Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche &c. mit Aussicht auf die Straße, im Preise von circa 200 fl. Offerten sind bis zum 15. d. abzugeben Leherstraße 7.

321

## Malz und Malzkeimen

können in beliebigen Quantitäten Centnerweise zu jeder Zeit von uns bezogen werden.

**Wiesbadener Actienbrauerei-Gesellschaft.**

359

## Billig zu verkaufen.

Alle Sorten Möbel fortwährend zu haben bei

392

**J. Haberstock**, Platter-Chaussee 1.

Feinsten Glycerin-Saarbalsam, per Flacon 18 fr.,

Glycerin-Schönheits Wasser, gegen rauhe Haut, per Flacon 18 fr.,

Engl. Rheumatismusblätter, per Paquet 18 fr.,

allein bei

**M. Brunnenwasser**, Langgasse 47.

21315

## Ruhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggons, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend frisch bezogen werden bei

18487

**E. Kettenmayer**,

Bureau Bahnhofstraße 3.

Ein Landhaus, unmittelbar am Curhaus, als Hôtel garni zu benutzen, wird mit 10,000 fl. Anzahlung billig verkauft, Rest kann stehen bleiben. Näheres Expedition.

19990

Einige Wille Cigarretten (diverse Tabacke) billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

561

Eine gebrauchte Specereiladen-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. O in der Exp. d. Bl. abzugeben

554

Ein Tafelclavier ist zu 65 fl zu verkaufen. Näh. Exped

21183

Saalgasse 1 ist eine Grube Schweinemist zu haben.

546

# Bürgerverein.

Samstag den 13. Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

1) Wahl des Vorstandes für 1866.

2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungscommission.

3) Einige kleinere Anträge.

Hierzu werden sämmtliche Mitglieder freundlichst eingeladen.

212

Der Vorstand.

## Zahlungs-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche aus den von mir im Erbprinzen von Nassau dahier abgehaltenen Versteigerungen noch Zahlung zu leisten haben, fordere ich hiermit zur Berichtigung ihrer Schuld auf. Freitag den 12. Januar muß ich die Restanten einklagen.

**Aug. Kunz, Anwalt.**

Mauritiusplatz 3.

589

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tage, **Nerostraße 5**, ein

### Specerei-Geschäft

eröffnet habe. Gute, billige und reelle Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Philipp Ott.**

530

## Saalgasse 4

sind vollständige Betten zu verkaufen.

539

Zwei **Kinderschlitten** und eine **Parthie Mineralwasserkrüge** sind billig abzugeben **Taunusstraße 43.**

523

Wegen Wohnungsveränderung sind **Hochstätte 26** zu verkaufen: ein **Wasserstein**, eine **spanische Wand**, eine **Kinderbettstelle**, ein **Tisch**, unten mit **Schrank**, ein großer **Glasschrank** für einen **Laden**, ein kleines **Glasschränken** zum **Aushängen**, ein **vierrädriges starkes Wägelchen**, eine **lange und mehrere kurze Leitern**, eine **kleine Kelter** mit **eiserner Schraube** für **Stachelbeeren u. s. w.**

553

## Häuser- und Güter-Verkäufe.

Geschäfts- wie **Landhäuser**, **Landgüter**, **Villas** sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

**Bahnhofstraße 10.**

316

**Gummischuhe** empfiehlt billigt

549

**Sebastian, Ed der Gold- und Metzgergasse.**

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich meine sämmtlichen **Schuhwaaren** zum **Fabrikpreise.**

**S. Roth, Hochstätte 26.**

553

## Kurverein.

Da in der Vorstands-Sitzung am verflossenen Samstag die zu einem gültigen Beschlusse nöthigen 25 Vorstandsmitglieder nicht anwesend waren, so werden die Vorstandsmitglieder zu einer Sitzung auf

**Freitag den 12. Januar 1866 Abends 8 Uhr**  
in die Restauration des Herrn Eugénbühl, Webergasse 25, Bel-Etage, eingeladen.

Tagesordnung: Wahl des Directoriums.

341

**Geräucherte Kalbschinken,  
Fleischwürste ohne Schweinefleisch,  
Hamburger Rauchfleisch**  
empfiehlt

**H. Sulzer, Burgstrasse 10.**

**Wegen vorgerückter Saison**

verkaufte von heute ab

mein sämtliches Lager selbstverfertigter

**Herren- u. Knaben-Anzüge**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Auffallend billig werden abgegeben:**

**Havelocks** in großer Auswahl, welche früher 18, 24 und 30 fl. kosteten, zu 14, 16, 18 und 22 fl.;

**Ueberzieher** in allen Qualitäten von 16 fl. an;

**Schwarze Tüchröcke** von 12 fl. anfangend;

**Complete Herren- u. Knaben-Anzüge** zu sehr billigen Preisen;

**Knaben-Havelocks, Joppen, Hosen, Westen &c. &c.**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**S. Wormser,**

Marchand-Tailleur,

Länggasse 33 der Post gegenüber.

522

**Frische Schellfische und Cabiljan, Soles  
(Seezungen) und Bratbückinge bei**

578

**Chr. Ritzel Wwe.**

# Die Cigarren- u. Taback-Handlung

von Joseph Steinthal, Langgasse 18,  
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung  
macht seine geehrten Abnehmer darauf aufmerksam, daß in großer Quantität  
und gut abgelagerter Waare die so beliebten El Reiffe Nro. 9, sowie die in  
Nro. 5, 6 und 7 zur geneigten Abnahme auf Lager sind. 569

Wir ersuchen Diejenigen, welche an unsern verlebten Vater, den Schreiner-  
meister Jacob Leimer, Forderungen zu machen haben, die darüber sprechen-  
den Rechnungen innerhalb der nächsten Tage gefälligst bei uns zu übergeben  
und bemerken, daß das Geschäft vorläufig durch Wilhelm und Fritz Leimer  
fortgeführt wird.

Wiesbaden, den 8. Januar 1866.

Wilhelm Leimer.

Fritz Leimer.

Henriette Korter, geb. Leimer.

Katharina Winter, geb. Leimer. 586

Clavier-, Cither- und Gesangunterricht, sowie Cither- in  
Verbindung mit Gesangunterricht ertheilt gründlich

Anton Werth, Hirschgraben 5. 551

Am Samstag wurde ein braunseidener Schleier verloren von der Wilhelm-  
straße bis in die Bahnhofstraße 12. Dem redlichen Finder eine Belohnung  
dasselbst im 3. Stod. 534

Verloren Sonntag Nachmittag von der Friedrichstraße 2 bis Louisestraße 4  
ein schwarzer, langer Spitzenschleier. Abzugeben gegen eine Belohnung  
Louisestraße 4. 545

Ein Stabohrring wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, den-  
selben Langgasse 1 gegen einen Gulden Belohnung abzugeben. 517

Ein Monatmädchen wird gesucht Louisestraße 23 im Seitenbau. 576

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Ellenbogengasse 4. 595

## Eine Modistin,

welche in allen Arbeiten ganz geübt ist, wird  
gegen hohen Gehalt und gute Behandlung in  
eine große Residenzstadt Deutschlands gesucht.

Näheres Exped. 322

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht  
sogleich Stelle. Näh. Steingasse 17, Hinterbau, 2. St. 558

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht  
eine Stelle als Mädchen allein oder auch bei Fremden. Näheres zu erfragen  
Heidenberg 21 im Hinterhause. 559

Es werden Köchinnen, Büffetmädchen, Zimmermädchen, Bonnen u. Kammer-  
jungfern, sowie ein Koch und Kellerer mit französischen Sprachkenntnissen, Diener,  
Hausbursche für nach Frankfurt a. M. oder hier gesucht. Zu erfragen auf  
dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 520

Verlängerte Kirchgasse 13, 3. Stod, wird ein Dienstmädchen gesucht. 507

Zwei gute Restaurations-Köchinnen, welche gute Zeugnisse besitzen, sowie einfache Mädchen für Küche und Hausarbeit und mehrere Diener, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen gleich oder auch auf später passende Stellen. Näh. bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 563

Für eine einzelne Dame wird zum 1. März eine anständige Kammerjungfer gesucht, die im Schnelbern und Frisiren perfect sein muß. Nur Solche, die genügende Empfehlungen vorzeigen können, mögen sich in der Exp. d. Blattes melden, um das Nähere zu erfahren. 518

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisestraße 15. 594

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich gesucht Adolphstraße 9, Bel-Etage. 591

Eine Kinderfrau gesetzten Alters, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht im Berliner Hof. 521

Gesucht wird eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, und eine erfahrene Bonne, vorzugsweise Engländerinnen. Näheres Hotel Victoria, Zimmer 24. 26

Ein Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Schulgasse 7, im dritten Stock, im Vorberhaus. 568

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und ein Mädchen, welches nähen und Hausarbeit verrichten kann, werden auf gleich zu miethen gesucht. Näheres in dem Neubau der Actienbrauerei, im 2. Stock. 570

Es wird ein Hausbursche, der etwas Kellerarbeit versteht, gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse vorlegen können. Näheres in der Exp. d. Bl. 262

Ein starker, junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche in einem Hotel. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 519

Einem soliden, kräftigen Arbeiter, der auch mit Pferden umgehen kann, könnte Beschäftigung nachgewiesen werden. Näh. Marktstraße 28. 592

4600 fl. liegen auf erste Hypothek bis 1. April zum Ausleihen bereit. 516

Ed der Schwalbacherstraße und Michelsberg ist das von Herrn Oberstabsarzt Dr. Kopp seit seinem Hiersein bewohnte Logis auf den 1. April zu vermieten. 599

## Ein Laden mit oder ohne Logis

ist auf den 1. April, auch früher, nebst drei kleinern Logis zu vermieten. Näheres Römerberg 7. 590

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Nerostraße bei J. Cramer ist im Nebenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 585

Taunusstraße 27 ist im untern Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 587

Moritzstraße 5 ist Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 583

Platterstraße (Hochstraße) 2 ist ein Zimmer im 2. Stock zu verm. 601

## Zu vermieten.

Stiftstraße 10 ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 4 Mansarden, Keller, Speisekammer, Holz- und Kohlenkellern, Speicher, Waschlüche. Das Nähere Michelsberg 32, im obern Stock. 511

Röderallee 4 im 2. Stock können mehrere reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 111



Dem Meister J. R. .... heut,  
Ein donnernd Hoch! aus durst'gen Rehlen,  
Dem lieben Meister, der uns heut,  
Mit edlem Rast' mög' quälen.

602

Dem Fritz R. .... ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem 33. Geburtstag!

Mit dem Motto:

Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen,

Aber über ein Kleines werdet ihr mich nicht sehen.

Laß dich nit lumpen. 515

## Erbenheim.

Gleich gratelert mir, war mich siehlt!

Mei Frau die hot der so en B... griecht?

Friedrich mer gratelern ach!!!

Wersch was, werts wisse.

535

Philipp in Diebrich! Du hast das Beste — Vergessen aber hast Du Deine Mutter! D. .... 604

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vater, den Schreinermeister **Jacob Leimer**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, statten wir unsern innigsten Dank hiermit ab.

Wiesbaden, den 8. Januar 1866.

584

Die Hinterbliebenen.

## Ein böses Gewissen.

Novelle.  
(Fortf. aus Nr. 6.)

„Sie könnten aber in einen Prozeß und noch dazu in einen Criminalprozeß verwickelt werden,“ versetzte der Advocat.

„Ich komme geradeß Weges aus dem Gefängnisse und führe soeben eine längere Unterredung mit dem Amerikaner Schmelzer.“

Der Rentner fuhr von seinem Stuhle auf.

„Entschuldigen Sie einen Augenblick,“ hob er an, „in jener Stube befindet sich meine Tochter, wäre es nicht besser, wenn ich sie hinaus schicke?“

Der Advocat nickte und trat ans Fenster.

Mathilde kannte ihn, sie wußte, daß er der Freund des Geliebten war, er wollte ihr sein Gesicht verbergen, um nicht in ihrem Herzen Hoffnungen zu wecken, deren Erfüllung noch sehr in Frage stand.

Krämer öffnete die Thür und warf einen Blick in das Nebenzimmer, es war leer, Mathilde hatte es verlassen.

Beruhigt verschloß der Rentner die Thür und hat den Advocaten, fortzufahren.

„Ich ging mit dem Vorsatz, mich jenem Verbrecher als Vertheidiger anzubieten, in das Gefängniß. Schmelzer legte mir ein offenes Bekenntniß ab.“

Erdfahle Blässe überzog das Antlitz des alten Mannes, seine Kniee bebten, sein starrer Blick war unverwandt auf den Advocaten gerichtet.

„Ich erfuhr, daß sein erstes Verbrechen ein Einbruch bei Ihrem Bruder in Amerika gewesen ist, der Zweck dieses Einbruchs geht deutlich aus einem Briefe hervor, welchen Sie an jenen Menschen geschrieben haben.“

„Ich!“ stotterte der Rentner.

„Ein Brief von mir? Glauben Sie ihm nicht, er hat meine Handschrift gefälscht.“

„Wenn dem wirklich so wäre, muß er doch ihre Handschrift gekannt haben. Die Adresse trägt den Poststempel unserer Stadt und da außer diesem Briefe noch zwei andere Schreiben vorliegen, so dürfte es wohl nicht schwer fallen, die Aechtheit der Handschrift zu constatiren.“

„Kommen wir zur Sache“, versetzte Krämer, indem er die nasse Stirn mit seinem seidenen Taschentuche abtrocknete.

„Geseht, ich gebe zu, diese Briefe geschrieben zu haben, was beweisen sie gegen mich?“

„Dieser hier die Aufforderung zum Diebstahl, jener aber, den der Verbrecher in Haire von Ihnen empfing, legt Ihre Mitschuld an der Ermordung Ihres Bruders klar an den Tag.“

„Ich sehe der Anklage ruhig entgegen“, erwiderte der Rentner nach einer Pause, in der er mühsam nach Fassung rang, „glauben Sie wirklich, mir etwas beweisen zu können, so —“

„Sie wären bereits verhaftet, wenn nicht die Freundschaft zu Ernst Selter mich bewogen hätte, vorher diesen Weg zu versuchen“, fuhr der Advocat ernst, mit erhöhter Stimme fort, „es kostet mich nur einen Gang zum Instructorenrichter, und sie sitzen in der nächsten Stunde hinter Schloß und Riegel, um dort den Rest Ihres Lebens zu verbringen —“

„Ich versprach jenem Bagabunden hundert Louisd'or, wenn er mir das Document schaffe, welches mein Bruder damals in Bezug auf sein Vermögen anfertigen ließ“, fiel Krämer dem Juristen in's Wort, „für die Mittel, welche jener Mensch anwandte, um seinen Zweck zu erreichen, kann man mich nicht verantwortlich machen.“

„Sie reden, wie die Angst des bösen Gewissens es schon eingibt, das Gesetz spricht anders.“

„Man kann jedem Ding eine andere Bedeutung unterschreiben“, erwiderte Krämer achselzuckend, „es kommt eben nur darauf an, wie man's dreht und wendet. Sie sagten vorhin, es bedürfe nur einer Anzeige, so würde ich verhaftet. Sie machten diese Anzeige nicht; daraus glaube ich schließen zu dürfen, daß ich Ihr Schweigen erkaufen soll. So ruhig ich auch einer Anklage entgegen sehe, will ich mich doch zu diesem Opfer entschließen, weil —“

„Weil Ihr böses Gewissen Ihnen sagt, daß der Prozeß für Sie eine schlimme Wendung nehmen könne. Sparen Sie mir gegenüber die Maske, mich betrügen Sie nicht. Der Amerikaner wird schweigen, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Hochzeit Ihrer Tochter mit Ernst Selter geben.“

Die Hornesader auf der Stirn des Rentners schwellte drohend an.

„Also auch Sie sind im Complot?“ rief er heiser, den glühenden, durchbohrenden Blick, in welchem das Feuer unversöhnlichen Hasses loderte, fest auf den Advocaten gerichtet.

„Auch Sie wollen den Kuppler spielen? Fürwahr ein hübsches Nebengeschäft für einen Advocaten, dem die Praxis vielleicht kaum das trockene Brod einbringt!“

Doctor Schacht erhob sich.

„Unsere Unterredung ist zu Ende“, sagte er gelassen, „auf Beleidigungen antworte ich nicht.“

Fortf. folgt.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Das Nachtlager in Granada. Oper in zwei Aufzügen. Musik von Conradin Kreutzer.

Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

### Gold-Course. Frankfurt, 8. Januar.

|                    |          |      |      |                  |          |      |      |
|--------------------|----------|------|------|------------------|----------|------|------|
| Wiolen             | 6 fl. 43 | — 44 | fr.  | Preuß. Friedl'or | 9 fl. 56 | — 57 | fr.  |
| Holl. 10 fl. Stüde | 9        | — 49 | — 50 | Dufaten          | 5        | — 35 | — 36 |
| 10 Freß. Stüde     | 9        | — 25 | — 26 | Engl. Sovereigns | 11       | — 49 | — 51 |
| Russ. Imperiales   | 9        | — 43 | — 44 | Dollars in Gold  | 2        | — 25 | — 26 |

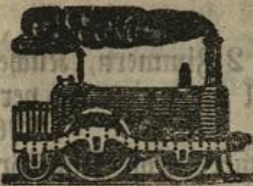
Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 7)

9. Januar 1866.



## Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Die Lieferung der für das Stations-Gebäude zu Wiesbaden erforderlichen Möbel, Vorhänge etc. soll im Submissions-Wege vergeben werden.

Die Submissions-Offerten sind bis zum 15. Januar l. Js. Vormittags 10 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Möbel“, bei Herzoglicher Eisenbahnbau-Inspection abzugeben, woselbst auch täglich die Uebernahmebedingungen eingesehen und die Submissions-Formulare in Empfang genommen werden können.

Wiesbaden, den 3. Januar 1866.

265 Herzogliche Eisenbahnbauinspection.

Bei uns ist zu haben:

Dr. J. Vogel, die Trichinenkrankheit

und die zu ihrer Verhütung anzuwendenden Mittel.

Nach zahlreichen eigenen Erfahrungen allgemein faßlich geschildert.

Preis 18 kr.

Trichinenspiegel mit 1 Abbildung 9 kr.

115

Jurany & Sensel.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Eölnischen Hofe.

25

## Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

## Nassauischer Kunstverein.

Die Verloosung der vom Vorstande zur s. g. Weihnachtsverloosung angekauften Delgemälde findet Mittwoch den 10. Januar d. J. Abends 7 Uhr im „Hotel grünen Wald“ statt, wozu die Freunde der Kunst andurch eingeladen werden. Eine Liste zur Betheiligung an dem nach der Verloosung stattfindenden Abendessen liegt im Vereinslocale, sowie in dem genannten Gasthofe offen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1866.

74

Ein gut erhaltener **Stuckflügel** ist zu verkaufen  
Faulbrunnenstraße 1, zwei Treppen hoch. 21340

## Kaff,

frisch gebrannter, ist Mittwoch und Donnerstag zu haben bei  
305 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Zum **Ausschneiden der Obstbäume**, sowie Reinigen derselben von  
**Misteln und Raubennestern** empfiehlt sich

459 **J. F. Trapp**, fortgef. Schwalbacherstr. 53, Parterre.

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

**Adolphstraße 1** ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche,  
Kabinet und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April anderweit zu ver-  
mieten. 396

**Adolphstraße 16** ist die Bel-Etage, Saal und 9 Zimmer nebst Zubehör,  
auf April anderweitig zu vermieten. 21295

**Bahnhofstraße 8**, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer nebst Kabinet Anfangs  
Januar zu vermieten. 413

**Bahnhofstraße 7** ist die 3. Etage, bestehend aus sieben Zimmern, 3 Man-  
sarden, Küche, Keller und Holzstall, sowie der Mitgebrauch der Waschküche  
und der Regencisterne und des Mitgenusses des Gartens, auf den 1. April  
zu vermieten. 552

**Bahnhofstraße 10** sind mehrere größere Wohnungen, wozu auf Verlangen  
Stallung für 2 Pferde, Remise, Kutschzimmer und Heuboden gegeben  
werden kann, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9  
bei Dr. Müller. 182

**Große Burgstraße 6** ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3  
ineinandergehenden Zimmern, Küche, 3 großen Dachstuben, Keller, Holz-  
stall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, und kann die-  
selbe vom 1. April an bezogen werden. 509

**Bleichstraße 11** ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 529

**Dolzheimerstraße 2b** ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in vier  
4 Zimmern und allen dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu ver-  
mieten. 148

**Dolzheimerstraße 6** ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer zu verm. 414

**Dolzheimerstraße 16** ist die Parterrewohnung bestehend in 4 Zimmern,  
Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 540

**Dolzheimerstraße 21** ist der mittlere Stock mit der Hälfte des Gartens  
(Südseite) auf den 1. April zu vermieten. 130

**Dolzheimerstraße 21** ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Piccen,  
Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Regencisterne nebst Gärtchen u., nach  
Wunsch Stallung, Remise, Heuboden und zwei oder mehrere Dachkammern  
auf den 1. April zu vermieten. 409

**Elisabethenstraße 5** ist die Bel-Etage bis 1. April d. J. zu vermieten.  
Einzusehen von 2—5 Uhr. 65

**Elisabethenstraße 7b** sind schön möblierte Zimmer, auf Verlangen eine  
vollständig eingerichtete Küche, billig zu vermieten. 222

**Ellenbogengasse 6**, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer  
nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 252

**Emserstraße** ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern mit allem Zubehör,  
auf Verlangen mit Pferdestall, vom 1. April d. J. an zu vermieten.  
Näheres Neugasse im „Anker“. 21216

Ellenbogengasse 10 ist der 2. Stock, 4 Wohn-  
zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall,  
auf den 1. April zu vermieten. 75

Emserstraße 2 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer,  
Küche &c. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Seitenbau  
bei Aug. Herrmann. 415

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder  
auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 416

Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Fa-  
milie auf 1. April zu vermieten. 134

Emserstraße 25 ist eine Souterrains-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen  
Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510

Emserstraße 27 sind im Hinterhause 2 Logis zu vermieten. 386

Faulbrunnenstraße 1 sind 2 ineinandergehende Mansarden auf 1. April  
zu vermieten. 317

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock auf gleich oder an  
1. April mit allem Zubehör zu vermieten. Auch ist daselbst ein Keller zu  
vermieten. 567

Faulbrunnenstraße 9, 1 Stiege hoch, sind 2 möblirte Zimmer zu ver-  
mieten. 417

Ed der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock  
eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern &c. auf 1. April zu vermieten;  
auch ist daselbst eine kleine Mansardewohnung an stille Leute ohne Kinder  
abzugeben. 274

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblirte Zimmer. 418

Feldstraße 8 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 562

Frankfurterstraße 4 ist das Landhaus mit schönem Garten sofort zu ver-  
mieten. 21352

Friedrichstraße 4 bei Rutscher Kunz ist im Hinterhause eine Wohnung von  
2 Zimmern, Ofen, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. 575

Untere Friedrichstraße 8 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend  
aus 3 Zimmern, einem Cabinet, Küche, Keller und Holzstall nebst 2 Man-  
sarden, an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu verm. 315

Friedrichstraße 18, in dem Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine  
Parterrewohnung von 3 Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Keller und  
Holzraum, für den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei  
Johann Wolff am Markt. 419

Friedrichstraße 25 sind auf 1. April 2 schöne Wohnungen, Bel-Etage, nebst  
Zubehör zu vermieten. 108

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhaus und eines im Hinterhaus  
mit Werkstatt und Stallung auf ersten April zu vermieten. 572

Friedrichstraße 42 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zim-  
mern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. F. Arnould. 20

Geisbergstraße 5 sind 2 schön möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 241

Geisbergstraße 6, Ed der Kapellenstraße, ist der obere Stock, bestehend  
in 5 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 206

Geisbergstraße 14 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf 1. April  
zu vermieten. F. Beer. 556

Goldgasse 8 im Hinterhaus, 1 St. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus  
2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holzstall, Keller zu vermieten. 557

Goldgasse 9 sind 2 heizbare Mansarden gleich auch später zu verm. 279

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 420

Goldgasse 17 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April zu  
vermieten. 519

- Goldgasse 21 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 226
- Häfnergasse 9, 2 Stiegen hoch, sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 593
- Heidenberg 16 im zweiten Stock sind 2 vollständige Logis auf den 1. April zu vermieten. 129
- Heidenberg 17 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 508
- Heidenberg 27 ist ein Laden mit Erker und Gasanrichtung nebst Logis sofort zu vermieten. Ebendasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall gleich zu beziehen. 21437
- Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 421
- Helenenstraße 22 ist ein kleines Logis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 577
- Helenenstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer mit allem Zubehör zu vermieten, sowie auch ein großes Zimmer im 1. Stock. 528
- Hirschgraben 8 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 565
- Hochstätte 11 ist ein Logis zu vermieten. 235
- Hochstraße 1 sind mehrere Logis zu vermieten und auf Januar zu beziehen. Zu erfragen Platterstraße 8. 422
- Kapellenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Zubehör, sowie die Mansardwohnung auf 1. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause. 351
- Kirchgasse 11 ist die Bel Etage und der dritte Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst dritter Stock. 59
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 527
- Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf sogleich zu vermieten. 424
- Kirchhofsgasse 12 ist ein heizbares, schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 588
- Kanggasse 17 ist ein kl. möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 538
- Lehrstraße 11 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, Parterre nach der Straße, auf den 1. April zu vermieten. 229
- Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 149
- Louisenplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den ersten April zu vermieten. 246
- Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör, unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 194
- Louisenstraße 21 ist vom 1. April an der dritte Stock zu verm. 292
- Ludwigstraße 1 sind kleine u. große Logis zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. Wlh. Weimer. 544
- Ludwigstraße 3 ist im 1. u. 2. Stock ein Logis auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Georg Wille, Schachtstr. 24. 211
- Ludwigstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 258
- Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 404
- Marktplatz 3 ist die Bel-Etage links bis zum 1. April zu vermieten. 287
- Marktstraße 24 ist die 3. Etage von 8 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann solches auch zu 2 Logis getrennt werden. 254

- Mauergasse 6 ist ein Logis, Bel-Etage, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 555
- Mauritiusplatz 2 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. 21256
- Mezgergasse 3 ist der 3. Stock im Vorderhaus zu vermieten. 297
- Mezgergasse 30 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 531
- Mezgergasse 32 ist eine Parterre- und eine Mansardenwohnung zu vermieten. 264
- Michelsberg 8, bei Sengel, ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 376
- Michelsberg 12 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 566
- Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. 155
- Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 278
- Moritzstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19397
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Speicherkammern u. s. w. auf den 1. April d. J. zu vermieten. 240
- Mühlgasse 13 ist der 3. Stock auf April zu vermieten. J. Haub. 19
- Nerostraße 11 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in drei Stuben und den dazu gehörenden Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. 77
- Nerostraße 13 im Hinterhaus sind zwei Logis an stille Familien zu vermieten. 532
- Nerostraße 18, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 364
- Nerostraße 19 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 546
- Nerostraße 27 ist der mittlere Stock auf den 1. April oder auf gleich, ferner ein kleines Logis im Hinterhaus und ein Dachlogis mit Werkstätte auf den 1. April und ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 571
- Nerostraße 42 sind im Hinterbau 2 vollständige Logis zu vermieten. 385
- Oberwegergasse 44 ist ein großes und ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 564
- Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. s. w. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 514
- Oranienstraße 16 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Schwalbacherstraße 7. 227
- Platterstraße 7 sind 2 Logis zu vermieten. 526
- Rheinstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30 im 4. St. 157
- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Burk im Hinterhaus. 47
- Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 428
- Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu verm. 429
- Röderallee 20, Sommerseite, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 402
- Röderallee 24 ist die Bel-Etage, sowie mehrere Logis auf 1. April zu vermieten. 228
- Röderallee 28 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 243
- Röderstraße 5 sind mehrere Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 294
- Röderstraße 9 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres Römerberg 7. 208

- Röderallee 16 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 524  
 Röderallee 18, im 2. Stock ist ein Logis mit 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör, sowie im Parterre ein Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 513  
 Röderstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 119  
 Röderstraße 27 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 334  
 Röderstraße 43 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz und sonstigem Zubehör; ferner ein kleineres, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 547  
 Römerberg 26 ist ein Dachlogis zu vermieten. 560  
 Römerberg 33 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 299  
 Saalgasse 14 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 295  
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 543  
 Schwalbacherstraße 8 bei Frau Böw im Hinterhaus ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Dachkammern, Mansarde, nebst Gärtchen, bis 1. April zu vermieten. 127  
 Schwalbacherstraße 35, vis-à-vis der Wellritzstraße, ist die Vel-Etage von 6 Zimmern (mit Winterfenstern) nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 5  
 Obere Schwalbacherstraße, Burg Nassau, ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 548  
 Schulgasse 5 ist ein Dachlogis an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 277  
 Schulgasse 15 ist eine Wohnung zu vermieten. 283  
 Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung auf den 1. April zu verm. 133  
 Ed der Stein- und Lehrstraße 3 sind auf April einige sehr schöne Logis zu vermieten. 21438  
 Steingasse 2 bei Lorenz Petri ist ein Logis im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein einthüriger **Küchenschrank** zu verkaufen. 266  
 Steingasse 10 ist ein Logis im Vorderhaus, bestehend in 3 nebeneinanderliegenden Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. 300  
 Steingasse 16 sind 2 Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 201  
 Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 431  
 Steingasse 19 bei Schuhmacher Kleber ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. 533  
 Steingasse 33 sind Logis auf den 1. April zu vermieten. 411  
 Stiftstraße 12 ist der Parterrestock und die Vel-Etage mit Balkon, jede Etage enthaltend 1 Salon nebst 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden im Ganzen oder getheilt bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 200  
 Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 432  
 Taunusstraße 8 ist der 3. Stock, 6 Piecen, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche u. auf 1. April d. J. zu vermieten. 12  
 Taunusstraße 9 ist ein Laden zu verm. 436  
 Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 16  
 Taunusstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Piecen mit Küche, auf den 1. April zu vermieten und kann von Morgens 11 Uhr an eingesehen werden. 146

Tannusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten  
 und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 147  
 Tannusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend aus einem Salon nebst  
 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, anderweit an eine  
 ruhige Familie zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im  
 Hause selbst Parterre. 525  
 Webergasse 1 im Ritter ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend  
 aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Fa-  
 milie auf den 1. April oder auf gleich zu vermieten. 169  
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. 434  
 Zu erfragen Friedrichstraße 6.  
 Kleine Webergasse 7 ist ein Logis, 2 oder 3 Zimmer, auf 1. April zu  
 vermieten. 238  
 Kleine Webergasse 9 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 80  
 Webergasse 56 sind ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermieten. 435  
 Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 212  
 Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der untere Stock auf den 1. April  
 zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 205  
 Wellritzstraße 8 ist Parterre ein Zimmer zu vermieten. 596  
 Wellritzstraße 9 ist eine kleine Mansardwohnung auf 1. April zu ver-  
 mieten. 237  
 Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man-  
 sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234  
 Wellritzstraße 18 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung,  
 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardwohnung, 2 Zimmer,  
 Küche u., auf den 1. April zu vermieten. 178  
 Wellritzstraße 20 sind mehrere Wohnungen, worunter eine Mansarde-  
 wohnung und eine abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern und  
 allem Zubehör, gleich oder auf 1. April zu vermieten. 394  
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock  
 an eine kleine Familie zu vermieten. 437  
 Ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schwalbacherstraße  
 bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252  
**In meinem neuerbauten Hause, Eck der Lehr- und  
 Röderstraße, sind mehrere Wohnungen nebst einem  
 Laden zu vermieten und auf den 1. April zu  
 beziehen. Zu erfragen bei W. Göbel, Lehr-  
 straße 10. 21360**

## Ladenvermietung.

In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oder  
 früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten.

Friedrich Marburg.

439

## Ein Laden nebst Comptoir,

mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6 im  
 dritten Stock. 21194

In meinem Hause Dogheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2  
 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. Georg Birk. 440

Hochstätte 4 ist auf den 1. April ein Logis mit Schlosserwerkstätte und  
 kleine Schwalbacherstraße 7 eine freundliche Parterrewohnung zu vermieten.  
 Näheres bei Chr. Thaler, Hochstätte 4. 582

## Laden-Vermiethung.

Zwei geräumige Läden sind sogleich oder auf den ersten April zu vermieten in meinem neuerbauten Hause in der Häfnergasse. W. Beckel. 250

Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 441

Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 442

### Der dritte Stock meines Hauses Mühlgasse 7,

bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, ist vom 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Adolph Bär. 21389

Ein Salon und zwei Stuben, fein ausmöblirt, sind zusammen oder einzeln billig zu vermieten Adolphstraße 5. 55

In meinem Landhause, Adolfsberg 1, ist die Bel-Etage vom 1. Juli 1866 an zu vermieten; dieselbe enthält 2 Salons, 5 geräumige Zimmer mit 2 Balkons, 2 geräumige Zimmer im 2. Stock, 3 Mansarden, Küche, Keller, Pferdestall, Remise und Kutscherstube, laufendes Wasser und Regencisterne. Wilhelm Rüder. 34

## Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt- und Landhäusern werden nachgewiesen durch die Agentur von Fried. Baumann,

316 Bahnhofstraße 10.

In meinem Hause sind zwei Wohnungen für den 1. April zu vermieten. Louis Schröder, Marktstraße 8. 135

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, sind auf den 1. April zu vermieten; auch ist ein Laufbrunnen beim Haus. Zu erfragen bei Bauaufseher Groos, Steingasse 3 im 2. Stock; auch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 265

### Ein Laden mit oder ohne Logis

ist auf den 1. April auch früher, ferner 3 kleine Logis zu verm. N. Römerberg 7. 590

In einem Landhause ist die Bel-Etage und 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 219

Ein geräumiges Dachlogis mit nöthigem Zubehör ist auf den 1. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Garten und Schweinstall dazu gegeben werden. Näh. Römerberg 36. 190

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11 3. Stock. 59

Zu vermieten am 1. April eine kleine Mansardenwohnung, Sommerseite, mit schöner Aussicht. Zu erfragen bei S. Morasch, Geisbergstraße 19. 331

Eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, 1 Salon, 2 Nebenzimmer, Küche, Mansarde etc., ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Stiftstr. 6. 255

In meinem Landhause, Geisbergstraße 15, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon und 4 Wohnzimmern nebst vollständigem Zubehör, für den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt P. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 372

Eine separate Wohnung mit großer Werkstätte und Feuerrecht, für jedes Geschäft sich eignend, Küche, Keller, Speicher und Holzstall ist zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Panterbach. 142

Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 438